

Der Einsatz digitaler Werkzeuge für eine höhere Qualität im Baulichen Brandschutz

AUSBILDUNG Problemstellung

Eines der entscheidenden Probleme im Baulichen Brandschutz stellt die Montage und der Einbau von Produkten, Bauarten und Systemen für den Brandschutz an der Baustelle dar. Konservative Schätzungen sprechen von einem Anteil von etwa 70 % aller Montagen und Einbauten, die mangelhaft und/oder gegen die bauaufsichtliche Zulassung erfolgen. Damit werden die Bemühungen der zuständigen Behörden konterkariert, durch Eigen- und Fremdüberwachung einen sicheren und verlässlichen Brandschutz in Gebäuden zu gewährleisten.

Abhilfe

Voraussetzung für korrekte Montage und Einbau von Produkten, die im Brandschutz eingesetzt werden, ist eine qualifizierte Ausbildung.

Das QFP - Prinzip beruht darauf, dass

- 1) der Lehrinhalt digital und auf modernste wissenschaftlich-didaktische Weise aufbereitet und vermittelt wird
- 2) die Abfrage des Lehrinhalts zum einen theoretisch in Schriftform zum anderen aber auch real in Form von praktischen Prüfungen an Modellen erfolgt.

Als unabhängige neutrale Institution wird die efectis Group die Prüfungen vornehmen, bewerten und zertifizieren.

Die Zertifizierung als Qualitätsmerkmal

Personen und Unternehmen, die sich dieser Zertifizierung unterziehen, erhalten damit einen Nachweis, dass sie sich verantwortungsvoll und seriös im Brandschutz bewegen.

Die Industrie schafft sich ihren Qualitätsnachweis selbst!

Verbleib der Arbeitnehmer im Arbeitsprozess

In der traditionellen Ausbildung und Schulung in Seminarform ist ein Verarbeiter in den meisten Fällen gezwungen, seine Mitarbeiter zu einer externen Ausbildung / Schulung abzustellen und damit aus dem Arbeits- / Produktionsprozess zu entfernen. Im Rahmen einer digitalen Ausbildung entscheidet der Anwender selbst über Zeit und Ort der Ausbildung und bleibt damit dem produktiven Arbeitsprozess erhalten.

Höhere Akzeptanz moderner digitaler Tools

Eine Ausbildung über digitale Werkzeuge mittels Handy, i-Pad oder Notebook findet gerade bei jungen Leuten ohne Zweifel eine höhere Akzeptanz als „wieder die Schulbank zu drücken“.

EINSATZ GEEIGNETER SOFTWARE

Zur Zeit werden für den Brandschutzmarkt Softwarelösungen entwickelt, die es dem Verarbeiter ermöglichen, praktisch alle Daten eines Produkts (einschl. CE - Zeichen, Eigen- und Fremdüberwachung etc.) in Echtzeit nachzufragen. Einen Schritt weiter geht ein Softwareentwickler der im Februar 2016 eine Software vorgestellt hat, die die Materialwirtschaft integriert. Damit ist es in Echtzeit möglich, für einen konkreten Problem- und Bedarfsfall die geeignete risiko- und leistungsbezogene Lösung zu liefern - einschließlich Zulassung, Deckungsbeitrag, Preis und Lieferzeit.

Skills für den Brandschutz

Die oft von Auftraggebern oft reklamierte „Überdimensionierung“ von Maßnahmen im Brandschutz kann mit solchen «maßgeschneiderte» Lösungen, die in Echtzeit angeboten werden, vermieden werden. Der Brandschutz erfährt dadurch eine grundsätzlich höhere Akzeptanz, Verständnis und Sensibilisierung.

Skills für den Hersteller

Nach Art. 11, Abs. 6 der BauProduktenVerOrdnung BauPVO ist ein europäische Hersteller verpflichtet, für seine Produkte eine

„Gebrauchsanleitung“ und „Sicherheitsinformationen“ zu liefern. Allerdings bleibt die Europ. Komm. auch hier konsequent bei ihrem „performance approach“, geht also rein „leistungsbezogen“ vor. Das hat zur Folge, dass beide Begriffe nicht erläutert und definiert sind, obwohl in den meisten Fällen ein direkter und unmittelbarer Zusammenhang zwischen der Einbausituation und den Leistungen des Produkts und Systems besteht. Der Hersteller oder Systemanbieter kann daher eigene Maßstäbe setzen und mit dem entsprechenden Ausbildungs- und Schulungsangebot seine Verarbeiter / Systemverarbeiter / Lizenznehmer über eine attraktive digitale Ausbildung zusätzlich an sich binden.

Zusätzliche Skills für Systemanbieter und Lizenzgebern

Gerade für Systemanbieter und Lizenzgeber ergeben sich darüber hinaus bisher nicht offenstehende Servicefunktionen, die sie Ihren Lizenznehmern zusätzlich bieten können:

- Ad hoc – Lösungen für aktuelle Fragen und Probleme
- FAQ-Service
- 24 Stunden-Service
- Baustellenüberwachung und -kontrolle

Ein nicht zu unterschätzender weiterer Anreiz ist schließlich die Schnittstellenoptimierung, da verschiedene Bereiche und Funktionen im unternehmensinternen Ablauf zusammengefasst und optimiert werden können. ■



**Nähere Einzelheiten
direkt beim Inhaber Dr. Peter Kuhn
CMC-BDU Unabhängiger Consultant
pk@drkuhn.de oder
www.kuhn-fireprotection.academy**